

## Vortrag an den Ministerrat

### **Konvention zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau (CEDAW); Prüfung des 9. periodischen Berichts Österreichs durch das Komitee für die Beseitigung der Diskriminierung der Frau; österreichische Delegation**

Voraussichtlich am 10. Juli 2019 findet am Amtssitz der Vereinten Nationen in Genf die Prüfung des 9. periodischen Berichts Österreichs über die Umsetzung der Konvention zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau (BGBl. Nr. 443/1982) durch das CEDAW-Komitee statt. Mit der Berichtslegung kam Österreich, das seit 1982 Vertragsstaat der Konvention ist, der völkerrechtlichen Verpflichtung gemäß Art. 18 der Konvention zur periodischen Berichterstattung an das Komitee nach. Der 9. Bericht Österreichs beschreibt die Bemühungen zur Umsetzung der Konvention unter Berücksichtigung der vom CEDAW-Komitee anlässlich der letzten Berichtsprüfung Österreichs am 13. Februar 2013 beschlossenen Schlussfolgerungen und Empfehlungen.

Im Rahmen der eintägigen Prüfung werden der 9. Bericht Österreichs und ein zusätzlicher Fragenkatalog („List of issues“) des CEDAW-Komitees, der von Österreich bis zum 31. März 2019 zu beantworten war, die Grundlage der Diskussion bilden.

Es ist beabsichtigt, für die Erörterung des Berichts vor dem Ausschuss folgende österreichische Delegation zu entsenden:

Botschafter Dr. Helmut TICHY Delegationsleiter	Sektionsleiter, Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres
Mag. <sup>a</sup> Ines STILLING Stv. Delegationsleiterin	Sektionsleiterin, Bundeskanzleramt
Botschafterin MMag. <sup>a</sup> Dr. <sup>in</sup> Elisabeth TICHY-FISSELBERGER	Ständige Vertreterin Österreichs beim Büro der Vereinten Nationen in Genf
Botschafterin MMag. <sup>a</sup> Dr. <sup>in</sup> Petra SCHNEEBAUER	Sektionsleiterin, Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres

Mag. Martin KIENL, M.A.I.S.	Abteilungsleiter, Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres
Dr. Robert MÜLLER	Ständige Vertretung Österreichs beim Büro der Vereinten Nationen in Genf
MMag. <sup>a</sup> Jacqueline NIAVARANI	Abteilungsleiterin, Bundeskanzleramt
Mag. <sup>a</sup> Regina HARTWEG-WEISS, M.E.S	Abteilungsleiterin, Bundeskanzleramt
Dr. <sup>in</sup> Roberta SCHALLER-STEIDL	Abteilungsleiterin, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
Dr. Christian MANQUET	Abteilungsleiter, Bundesministerium für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz
MMag. <sup>a</sup> Eva-Maria BURGER, LL.M.	Stv. Abteilungsleiterin, Bundeskanzleramt
Mag. <sup>a</sup> Marie-Theres PRANTNER, M.A.	Stv. Abteilungsleiterin, Bundeskanzleramt
Mag. <sup>a</sup> Larissa LASSMANN	Referatsleiterin, Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres
Daniela SCHEIBLHOFER, M.A, M.A.	Referatsleiterin, Bundesministerium für Landesverteidigung
Mag. <sup>a</sup> Stefanie MANDL, M.A.	Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz
Mag. Georg REIBMAYR, M.A.	Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz
Mag. <sup>a</sup> Veronika MADNER	Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
Walter RUSCHER, M.A.	Bundesministerium für Inneres
MMag. <sup>a</sup> Anna WALCH	Ständige Vertretung Österreichs beim Büro der Vereinten Nationen in Genf
Katrin FISCHER, M.A, E.MA	Austrian Development Agency

Der Delegation werden, wenn nötig, weitere Beraterinnen und Berater aus den zuständigen Fachressorts beigezogen werden.

Die mit der Entsendung dieser Delegation verbundenen Kosten sowie allfällige weitere anfallende Kosten in diesem Zusammenhang finden ihre Bedeckung in den Budgetansätzen der jeweils entsendenden Ressorts.

Im Einvernehmen mit der Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend, dem Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung, der Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz, dem Bundesminister für Inneres, der Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus, dem Bundesminister für Landesverteidigung sowie dem Bundesminister für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz stelle ich den

**Antrag,**

die Bundesregierung wolle dem Herrn Bundespräsidenten vorschlagen, die Mitglieder der österreichischen Delegation in der oben angeführten Zusammensetzung zur Vertretung Österreichs bei der Prüfung des 9. periodischen Berichts Österreichs durch das Komitee für die Beseitigung der Diskriminierung der Frau zu bevollmächtigen.

16. Mai 2019

Dr. Karin Kneissl  
Bundesministerin